



03.11.2009

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten  
Tourismus**

**Erlebnisraum Hochrhein - Grenzüberschreitendes Interreg IV A Projekt  
Sachstand**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	25.11.2009	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistagsausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus (SKT) nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht.

### **Sachverhalt:**

Das Projekt 'Erlebnisraum Hochrhein' ERH ist eine grenzüberschreitende Gemeinschaftsinitiative der Landkreise und Kantone entlang des Hochrheins zwischen Schaffhausen und Basel. Das ERH-Projekt möchte die in der grenzüberschreitenden Region am Hochrhein vorhandenen touristischen Potentiale (Landschaft, Wasser, Kultur, Geschichte, touristische Einrichtungen) besser vernetzen und aufbereiten. Es soll keine neue Tourismusdestination entstehen, sondern das Vorhandene besser in Wert gesetzt werden. Dazu sind die vorhandenen Werte zu erheben und zusammen zu fassen, Kommunikationsstrukturen zu erstellen und gezielt Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen.

Da das Projektgebiet mit dem Einbezug des Landkreises Lörrach, des Kantons Basel-Landschaft und von Baselland Tourismus über die Grenzen der Interreg-Förderkulisse der Region Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein (ABH) hinausgeht, war ein aufwändiger Abstimmungsprozess zur Antragstellung erforderlich. Der Interreg-Fördervertrag wurde am 10.08.2009 unterzeichnet. Am 24. September 2009 fand die Auftaktsitzung der Steuerungsgruppe ERH statt, in der wesentliche Beschlüsse zum Projektstart (Vergabe externe Begleitung, Einrichtung Geschäftsstelle, Festlegung des Arbeitsprogramms bis Mitte 2010) erfolgte. Erster Arbeitsschwerpunkt wird die Aufbereitung der Daten zum Thema Wassertourismus, sowie die Erhebung von Tourismusstatistikdaten sein.

„Erlebnisraum Hochrhein“ wird von 10 Projektpartnern beiderseits des Hochrheins getragen, finanziert und unterstützt.

### **Die Projektpartner sind**

1. Kanton Aargau,
2. Aargau Tourismus
3. Kanton Baselland
4. Baselland Tourismus
5. Kanton Schaffhausen
6. Schaffhauserland Tourismus
7. Züri-Unterland Tourismus
8. Baden-Württemberg
9. Landkreis Lörrach
10. Landkreis Waldshut

### **Inhalte und Ziele des Tourismus- und Kulturprojekts sind**

- Kommunikation untereinander verbessern
- Strukturen schaffen
- Bewusstsein für den Wirtschaftsfaktor Tourismus stärken
- Angebote bündeln, vernetzen
- Angebote ausbauen, optimieren (z.B. Wassertourismus, Langsamverkehr, Kultur)
- Informationszugang zentralisieren (Internet)

Das Projekt hat eine Laufzeit bis 2012. Die Gesamtprojektkosten werden sich auf ca. 475.000 Euro einschließlich EU Kofinanzierung (60%) belaufen. **Als jährlicher Kofinanzierungsbeitrag des Landkreises 2009 bis 2012 sind 5.625 Euro vorgesehen** (Gesamtleistung 22.500 Euro). Weiterhin werden personelle Leistungen in Höhe von 27.000 Euro durch die Mitarbeit der Tourismusabteilung im Amt 26 als Kofinanzierung eingebracht. Der Landkreis Waldshut hat sich bereit erklärt, die Koordination für dieses Projekt zu übernehmen, weil wesentliche Ziele des Projekts (Wassertourismus, Langsamverkehr, Kultur) deckungsgleich sind mit Schwerpunkten für den Tourismusbereich, die eine Arbeitsgruppe des Kreistags 2007 mit dem Amt für Wirtschaftsförderung erarbeitet hat und die der SKT-Ausschuss in der Sitzung am 16. April 2008 zustimmend zur Kenntnis genommen hat. In dieser Sitzung wurde bereits auf das geplante Interregprojekt und die damit verbundenen Synergieeffekte hingewiesen.

**Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Als Zuschuss für das grenzüberschreitende Interregprojekt „Erlebnisraum Hochrhein“ wurden im Haushalt 2009 bereits 10.000 Euro als Kofinanzierung des Anteils für den Landkreis Waldshut eingestellt. Sollte der Betrag nicht abgerufen werden, sind für 2010 erneut 10.000 Euro als Teilkofinanzierung im Kreishaushalt eingestellt (HHStelle 7910.718200).

**Demografische Entwicklung:**

Barrierefreie Angebote sollen bei der Erfassung von Freizeit- und Infrastruktureinrichtungen im Rahmen des ERH-Projekts berücksichtigt werden. Damit wird der Erlebniswert der Region gerade auch für ältere Reisende und vor allem für Tagestouristen und Einheimische aufgewertet und attraktiv.

Bollacher  
Landrat

**Anlagen:**

ERH-Hochrhein Info Nr. 01